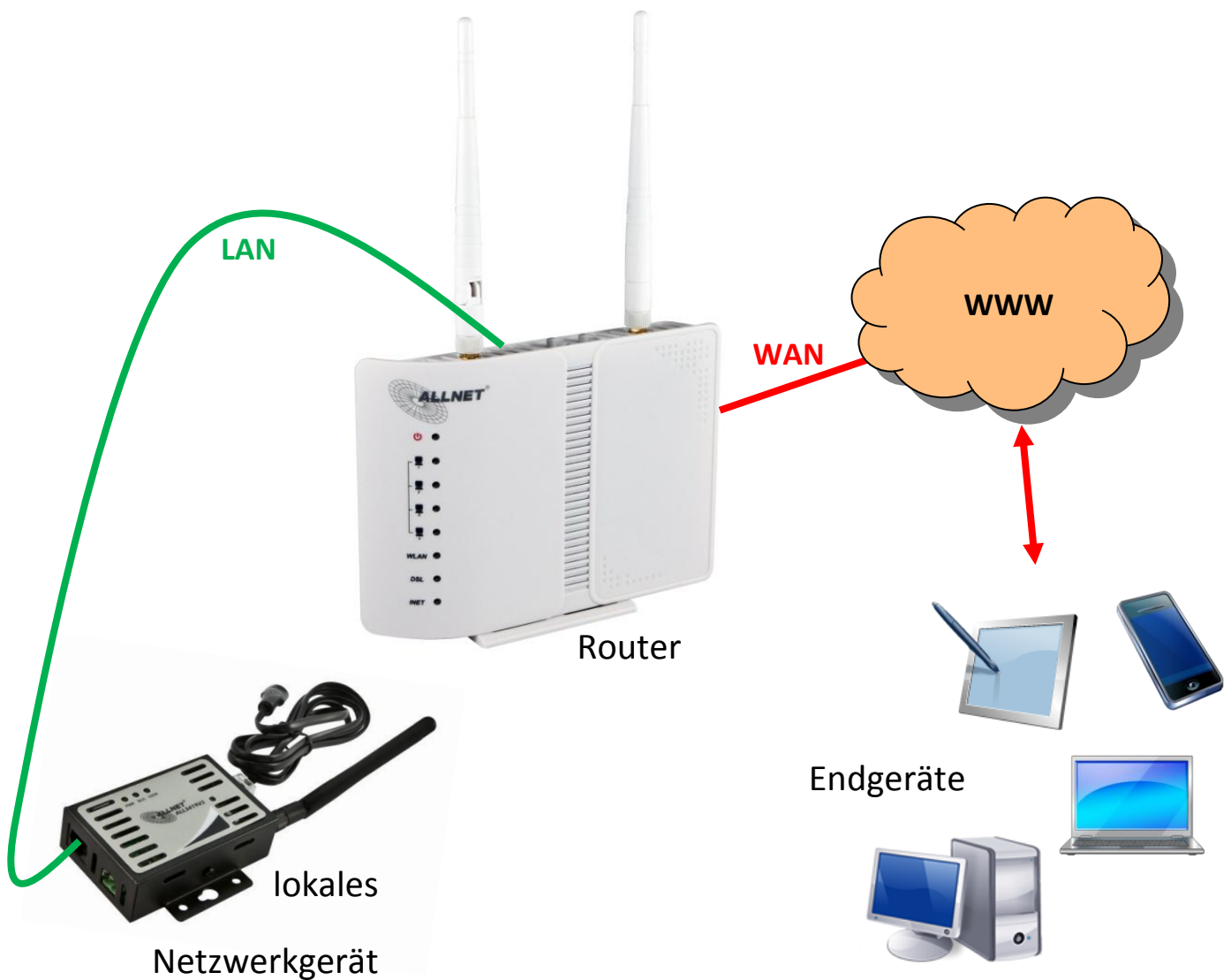




ALL500VDSL2 Rev.B & ALL02400N

Zugriff aus dem Internet / Portweiterleitung / Fernwartung



Hilfestellung

Im Folgenden wird hier Schritt für Schritt erklärt wie Sie aus dem Internet Ihren ALL02400N bzw. ALL500VDSL2 Rev.B, sowie Endgeräte in Ihrem lokalen Netzwerk erreichen und die Fernwartung aktivieren.

A) Dynamische DNS einrichten

Ihr Internetprovider weist Ihnen in der Regel alle 24 Stunden eine neue dynamische WAN-IP-Adresse zu. Diese Adresse wird für den Remote-Zugriff über das Internet benötigt. Aus der Ferne ist es sehr umständlich diese Adresse zu erfahren. Die Lösung hierfür sind dynamische DNS Dienste (im Weiteren DDNS genannt), eine Erklärung dafür finden Sie zum Beispiel hier:

https://de.wikipedia.org/wiki/Dynamisches_DNS

Der ALL02400N und der ALL500VDSL2 Rev.B unterstützen folgende DDNS Anbieter:

[DynDNS](#), [TZO](#) und [NO-IP](#)

Sollten Sie nicht schon einen bestehenden Account bei TZO oder DynDNS besitzen, raten wir zu NO-IP, weil es dort aktuell noch kostenlose Accounts gibt.

Sobald Sie sich einen passenden DDNS Account angelegt haben, loggen Sie sich bitte auf Ihren Router ein und navigieren zu *Erweiterte Einstellungen* -> *DNS* -> *Dynamische DNS*

The screenshot shows the router's configuration interface. On the left, a sidebar menu lists various settings, with 'Erweiterte Einstellungen', 'DNS', and 'Dynamische DNS' highlighted in red. The main content area is titled 'Dynamische DNS' and includes the instruction 'Wählen Sie Hinzufügen oder Entfernen, um den dynamischen DNS zu konfigurieren.' Below this is a table with four columns: 'Hostname', 'Benutzername', 'Service', and 'Schnittst'. At the bottom right of the table area, there are two buttons: 'Hinzufügen' (highlighted in red) and 'Löschen'.

Hier klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Es öffnet sich folgendes Fenster:

Dynamic DNS

Hier können Sie eine Dynamic DNS Adresse von DynDNS.org oder TZO eintragen.

DDNS Anbieter:

Hostname:

Schnittstelle:

DynDNS Einstellungen

Benutzername:

Passwort:

Wählen Sie Ihren *DDNS Anbieter* aus dem Dropdown-Menü aus und tragen Sie *Hostname*, *Benutzername* und *Passwort* Ihres DDNS Accounts ein.

Klicken Sie zum Übernehmen der Eingaben auf **Speichern**.

Sie sehen nun Ihre eingegebenen Daten als Eintrag in der Liste:

Dynamische DNS

Wählen Sie Hinzufügen oder Entfernen, um den dynamischen DNS zu konfigurieren.

Hostname	Benutzername	Service	Schnittstelle	Löschen
a-test.no-ip.biz	a-test	noip	ppp0.1	<input type="checkbox"/>

Ab jetzt verbirgt sich hinter Ihrem hier eingestellten Hostnamen (hier: a-test.no-ip.biz) immer Ihre aktuelle, dynamische IP-Adresse, welche Ihnen Ihr Internetprovider immer wieder zuteilt.

Der Router meldet sich automatisch bei Ihrem DDNS-Provider, sobald sich die WAN-Adresse des Routers ändert. Sie können den Router also jederzeit vom Internet aus kontaktieren, auch wenn Sie dessen genaue IP-Adresse nicht kennen.

B) Fernwartung konfigurieren

Hier wird Ihnen gezeigt wie Sie jederzeit von extern auf die Weboberfläche Ihres Routers kommen.

Wie Sie Ihren Router von extern erreichen zeigt Ihnen Schritt A. Jetzt müssen Sie nur noch einstellen, dass der Router Ihnen auch antwortet.

Dafür navigieren Sie zu *Erweiterte Einstellungen -> Sicherheit -> IP Filter -> Eingehend*



Geräte Info
Schnell-Konfiguration
Erweiterte Einstellungen
Layer2 Schnittstelle
WAN Service
LAN
NAT
Sicherheit
IP Filter
Ausgehend
Eingehend
MAC Filter
Kindersicherung
Quality of Service
Routing
DNS
...

Eingehender IP Filter Setup

Wenn die Firewall auf einer WAN oder LAN Schnittstelle aktiviert ist, wird aller eingehender Traffic blockiert. Bestimmter IP Traffic kann **akzeptie**

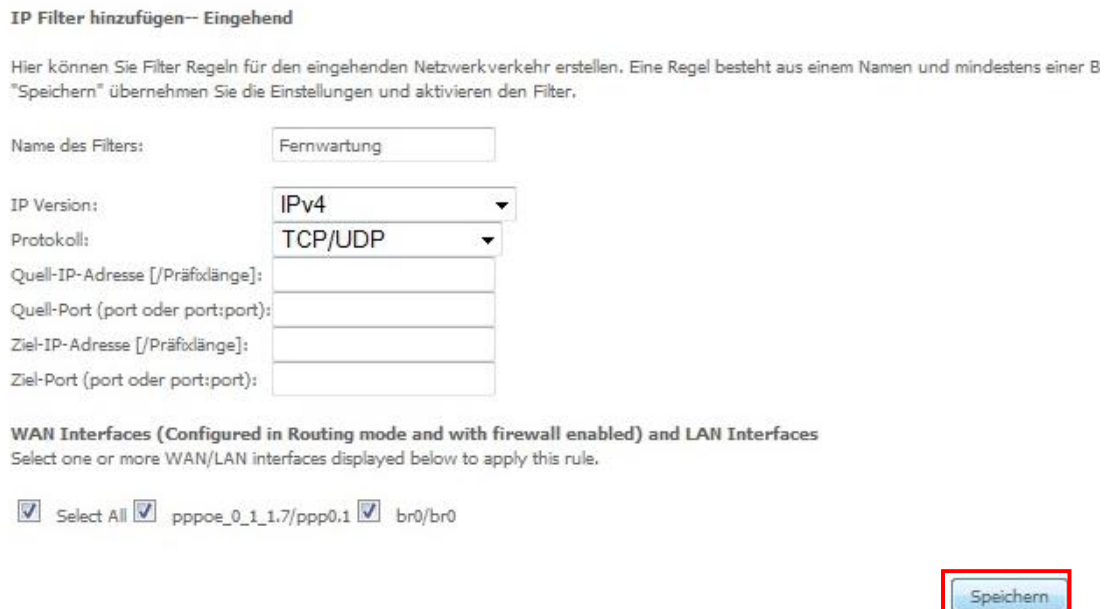
Wählen Sie Hinzufügen oder Löschen, um eingehende IP Filter zu konfigurieren.

Filternamen	Schnittstelle	IP Version	Protokoll	Quell-IP/ Präfixlänge	Quel
-------------	---------------	------------	-----------	-----------------------	------

Hinzufügen **Löschen**

Hier klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Es öffnet sich folgendes Fenster:



IP Filter hinzufügen-- Eingehend

Hier können Sie Filter Regeln für den eingehenden Netzwerkverkehr erstellen. Eine Regel besteht aus einem Namen und mindestens einer B "Speichern" übernehmen Sie die Einstellungen und aktivieren den Filter.

Name des Filters:

IP Version:

Protokoll:

Quell-IP-Adresse [/Präfixlänge]:

Quell-Port (port oder port:port):

Ziel-IP-Adresse [/Präfixlänge]:

Ziel-Port (port oder port:port):

WAN Interfaces (Configured in Routing mode and with firewall enabled) and LAN Interfaces
Select one or more WAN/LAN interfaces displayed below to apply this rule.

Select All pppoe_0_1_1.7/ppp0.1 br0/br0

Speichern

Geben Sie dem *Filter einen Namen* (hier: Fernwartung) und wählen Sie als Protokoll *TCP/UDP* aus.

Abschließend klicken Sie auf **Speichern**.

Jetzt ist die Fernkonfiguration Ihres Routers geöffnet und Sie erreichen ihn jederzeit unter Ihrem DDNS Hostname bzw. direkt unter der dynamischen IP-Adresse.

Achtung: Von extern können Sie sich nicht mit admin/admin einloggen. Hierfür gibt es den Benutzer support/support.

Wir empfehlen Ihnen dringend das Passwort des Support-Benutzers zu wechseln. Dafür navigieren Sie zu *Management -> Zugangskontrolle -> Passwort*

Geräte Info
Schnell-Konfiguration
Erweiterte Einstellungen
WLAN
Diagnose
Management
Einstellungen
Protokoll
Sicherheits-Protokoll
TR-069 Client
Zeit-Einstellungen
Zugangskontrolle
Passwort
Firmware Update
Neustarten

Zugangskontrolle -- Passwörter

Der Zugang zu Ihrem Router wird über drei Benutzerkonten gesteuert: admin, support und user.

admin: Hat uneingeschränkten Zugang zur Konfiguration des Routers.

support: Ist für Techniker gedacht, um Wartungsarbeiten und Diagnosen durchzuführen.

user: Kann ein Firmware-Update durchführen und sich einen Überblick über die Einstellungen machen, aber nichts ändern.

Hier können Sie das Passwort für den jeweiligen Benutzer ändern.
(Hinweis: max. 16 Zeichen und keine Leerzeichen)

Benutzer:
Altes Passwort:
Neues Passwort:
Passwort bestätigen:

Speichern

Geben Sie als *Benutzer* und *altes Passwort* jeweils "support" ein. Tippen Sie eine *neues Passwort* ein und wiederholen es zur Bestätigung.

Ein sicheres Passwort besteht aus mindestens 8 Zeichen und enthält Groß- wie Kleinbuchstaben und Sonderzeichen.

Abschließend klicken Sie auf **Speichern**.

C) Portweiterleitung erstellen

In Schritt A und B wird Ihnen gezeigt wie Sie von extern Ihren Router erreichen und konfigurieren können. Mit Hilfe von Portweiterleitungen erreichen Sie auch Netzwerkgeräte in Ihrem privaten Netzwerk hinter Ihrem Router. So ist es Ihnen zum Beispiel möglich, von unterwegs einen Blick auf die Netzwerkkamera in Ihrem Garten zu werfen oder wie in diesem Beispiel, dank ALL3418V2, die Temperatur im Wohnzimmer zu kontrollieren.

Beispiel:

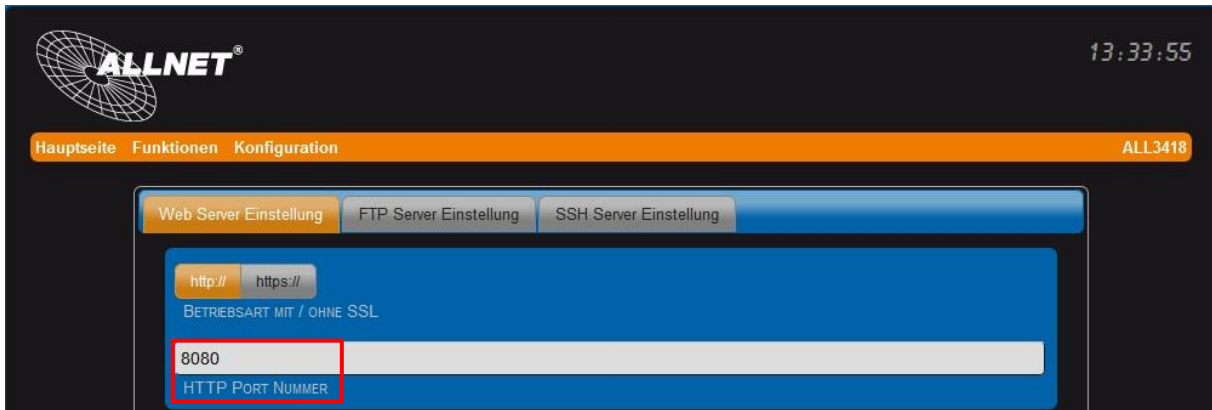
Als Router haben wir einen ALL500VDSL2 Rev.B und wir wollen von extern das IP-Sensormeter ALL3418V2 erreichen.

ALL500VDSL2 Rev.B:	DDNS Hostname:	a-test.no-ip.biz	
	IP-Adresse:	10.20.30.251] muss identisch sein
ALL3418V2:	IP-Adresse:	10.20.70.30	
	HTTP-Port:	8080	
	Gateway:	10.20.30.251	

Einstellungen ALL3418V2:

The screenshot shows the configuration page for device ALL3418. The 'Netzwerk Einstellung' section has 'all3418' in the hostname field and 'statisch' selected for IP address settings. The 'Manuelle Netzwerk Einstellung' section has '10.20.70.30' for IP address, '255.0.0.0' for netmask, '10.20.30.251' for default gateway (highlighted with a red box), and '10.20.30.251' for the first DNS server.

Als Default Gateway (Standard Gateway) muss die IP-Adresse des Routers eingetragen werden.



Der HTTP-Port des ALL3418V2 ist 8080.

Mit diesen Informationen können wir die Portweiterleitung in den ALL500VDSL2 Rev.B nun eintragen.

Loggen Sie sich in den Router ein und navigieren Sie zu *Erweiterte Einstellungen -> NAT -> Virtual Server*

Geräte Info

Schnell-Konfiguration

Erweiterte Einstellungen

Layer2 Schnittstelle

WAN Service

LAN

NAT

Virtual Server

Port Triggering

DMZ Host

Sicherheit

Kindersicherung

Quality of Service

Routing

DNS

DSL

NAT -- Virtual Servers Setup

Der Virtual Server erlaubt es Ihnen eingehenden Traffic von der WAN Seite zur LAN Seite zu regeln. Es können maximal 32 Einträge hinzugefügt werden.

Server Namen	Externer Start-Port	Externer End-Port	Protokoll	Interner Start-Port	Interne
ALL2296V2	8113	8113	TCP/UDP	8113	8113
ALL2296V2	5544	5544	TCP/UDP	5544	5544
ALL2295V2	8112	8112	TCP	8112	8112
ALL2295V2	5542	5542	TCP	5542	5542
ALL2288V2	8111	8111	TCP/UDP	8111	8111
ALL2288V2	5540	5540	TCP/UDP	5540	5540

Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Es öffnet sich folgendes Fenster:

NAT -- Portweiterleitung

Wählen Sie die Schnittstelle, eine Anwendung und geben Sie die entsprechende IP-Adresse an. Bitte wählen Sie eine voreingestellte Anwe

Anzahl an Weiterleitungen, die noch konfiguriert werden können:16

Schnittstelle:

Anwendung:

Anwendung wählen:

Benutzerdefiniert: -> Name

IP-Adresse:

Externer Port Start	Externer Port Ende	Protokoll	Interner Port Start	Interner Port Ende
8080	8080	TCP/UDP	8080	8080
		TCP		
		TCP		
		TCP		
		TCP		
		TCP		
		TCP		
		TCP		
		TCP		
		TCP		
		TCP		
		TCP		
		TCP		
		TCP		
		TCP		

Setzen Sie den blauen Punkt bei *Benutzerdefiniert* und geben Ihrer Portweiterleitung einen *Namen*.

Bei *IP-Adresse* tragen Sie die von Ihrem Endgerät ein, in diesem Beispiel vom ALL3418V2.

Bei *Interner Port* tragen Sie den HTTP-Port des Endgerätes ein (hier: 8080). Bei der Wahl des *Externen Ports* können Sie im Grunde beliebig wählen, jedoch sind die Ports 1-1024 reserviert. Es bietet sich auch immer an, extern den gleichen Port zu benutzen wie intern, sofern dies möglich ist.

Das Protokoll müssen Sie je nach Anwendung wählen. Wenn Sie sich nicht sicher sind wählen Sie beides.

Abschließend klicken Sie auf **Speichern**.

Ihren soeben erstellten Eintrag sollten Sie nun in der NAT-Liste finden:

ALL	PPPOE	PPPOE	TCP/UDP	PPPOE	PPPOE	10.20.70.10	ppp0.1	
ALL2299	8116	8116	TCP/UDP	8116	8116	10.20.70.16	ppp0.1	<input type="checkbox"/>
ALL2299	5550	5550	TCP/UDP	5550	5550	10.20.70.16	ppp0.1	<input type="checkbox"/>
ALL2255	8110	8110	TCP/UDP	8110	8110	10.20.70.10	ppp0.1	<input type="checkbox"/>
ALL2255	5552	5552	TCP/UDP	5552	5552	10.20.70.10	ppp0.1	<input type="checkbox"/>
Technik	8085	8085	TCP/UDP	8085	8085	10.20.102.150	ppp0.1	<input type="checkbox"/>
Technik	554	554	TCP/UDP	554	554	10.20.102.150	ppp0.1	<input type="checkbox"/>
ALL3418V2	8080	8080	TCP/UDP	8080	8080	10.20.70.30	ppp0.1	<input type="checkbox"/>

Ab jetzt erreichen Sie von extern den ALL3418V2 unter:

<http://a-test.no-ip.biz:8080>

Mit Hilfe des DDNS Hostnames erreichen Sie jederzeit Ihren Router und dank der Portweiterleitung verbindet Sie Ihr Router zu den entsprechenden Endgeräten.

Achtung: Bitte benutzen Sie DDNS Adressen niemals in Ihrem lokalen Netzwerk. Dies kann Fehler verursachen. DDNS Adressen sind nur für den Einsatz von extern gedacht.